

Die Ausbringung von Raubmilben zur Bekämpfung von schädlichen Milben sollte mit großer Sorgfalt geschehen. Befolgen Sie bitte die Anweisungen in dieser Anleitung genau. Wenn die Anweisungen nicht richtig ausgeführt werden, kann die Bekämpfung misslingen. Die Raubmilben benutzen in den ersten Wochen ein Streuhäufchen als Treffpunkt. Hier findet die Befruchtung statt und eventuell werden neue Eier abgelegt. Es ist also sehr wichtig, dass diese Häufchen einige Wochen instandgehalten werden und nicht austrocknen.

Wichtige Anweisungen für die Ausbringung

1. Halten Sie die Flasche horizontal und drehen Sie diese einige Male langsam um die eigene Achse. Hierdurch werden die Raubmilben gleichmäßig im Material verteilt.
2. Rechnen Sie mithilfe der unterstehenden Tabelle aus, wie viele Häufchen in dem Käfig bzw. Nest ausgebracht werden sollen.
3. Geben Sie etwas Material aus der Flasche in die Verschlusskappe. Eine volle Kappe ist ausreichend für eine Ausbringungsstelle. Machen Sie mit dieser Menge vorsichtig ein kleines Häufchen an der ausgewählten Stelle.
4. Lassen Sie dieses Häufchen mindestens 2 Wochen in Ruhe. Jeden Tag werden verschiedene Raubmilben aus dem Häufchen in das Nest bzw. den Käfig wandern.
5. Benutzen Sie das gesamte Material. Es ist nicht möglich, es längere Zeit zu lagern, da sich die Raubmilben sonst in der Flasche gegenseitig fressen.
6. Legen Sie nach dem Aussetzen die leere Flasche mindestens noch einen Tag in den Käfig bzw. das Nest. Sollten sich noch Raubmilben darin befinden, können sie noch herauskrabbeln.

Ausbringung auf kleine Matten

Es ist wichtig, dass das Material feucht gehalten wird. Auf ausgetrockneten Matten können die Larven und Eier kaum überleben und die Bekämpfung ist dann weniger effektiv. Befeuchten Sie die Matten und wringen Sie diese aus. Suchen Sie eine ruhige Stelle, damit der Haufen Streumaterial nicht von den Tieren zerstört werden kann. Bedecken Sie ggf. den Haufen mit einer kleinen Schüssel, damit die Tieren nicht an ihn herankommen können. Sorgen Sie aber auch für einen Freiraum unter der Schüssel, z.B. indem Sie ein kleines Stückchen Holz o.ä. unter den Rand legen. Die Raubmilben können dann ohne Probleme darunter hervorkrabbeln.



Ausbringung in Behältern

Die Ausbringung in Behältern ist sinnvoll in Volieren, Brutkäfigen und Terrarien. Geben Sie zuerst etwas leicht feuchte Topferde in den Behälter. Darauf legen Sie das Material mit den Dutchy's®. Verschließen Sie den Behälter und hängen Sie ihn an die Sitzstange, an das Gitter oder an das Nistkästchen oder befestigen Sie ihn an der Außenseite des

Käfigs. Sorgen Sie immer dafür, dass sich das Loch an der Seite befindet, so dass die Raubmilben den Behälter schnell verlassen können. In Terrarien können Sie den Behälter auf den Boden stellen oder an der Wand befestigen. Durch die feuchte Topferde bleibt das Material zwei Wochen in gutem Zustand. Lässt man den Behälter länger hängen, können sich die Raubmilben womöglich sogar darin vermehren.

Ausbringung in Nestern

Wenn sich die schädlichen Milben in Nestern befinden, ist es sinnvoll, die Dutchy's® auch im Nest auszubringen. Schieben Sie das Nestmaterial etwas zur Seite und geben Sie hier vorsichtig eine Verschlusskappe Streumaterial dazwischen. Decken Sie dieses anschließend wieder mit Nestmaterial zu und lassen Sie es ruhen. Da das Nest selbst etwas feucht ist, muss das Material nicht befeuchtet werden.



Was kann passieren?

Es kann vorkommen, dass Sie einige Tagen nach der Ausbringung der Dutchy's® plötzlich eine Zunahme von schädlichen Milben feststellen. Sie können die Schädlinge an Stellen erkennen, wo Sie diese normalerweise nicht sehen. Das bedeutet, dass die Raubmilben die Schädlinge bereits aus Ihren Verstecken verjagt haben. Nach einigen Wochen haben die Raubmilben die schädlichen Milben vernichtet. Wenn allerdings nach drei Wochen noch keine Verbesserung aufgetreten ist, ist es sinnvoll, nochmals Dutchy's® zu bestellen und erneut anzuwenden. Es kann gut sein, dass die Plage größer war als Sie ursprünglich angenommen haben. Erst wenn die Raubmilben die Schädlinge aus deren Verstecken verjagt haben, wird deutlich sichtbar, wie viele es tatsächlich sind. Grundsätzlich, können Dutchy's® das Problem immer lösen, wenn man sie genug Zeit lässt und sie in ausreichender Menge ausgebracht wurden.

Haltbarkeit

Die Raubmilben sind in der Flasche einige Tage haltbar. Hierfür ist die Verschlusskappe mit einer feiner Membran versehen. So können die Raubmilben nicht raus krabbeln, aber Sauerstoff kann in die Flasche hinein gelangen. Lagern Sie die Raubmilben immer an einem kühlen Ort. Die beste Lagerungstemperatur ist 10°C (ein Kühlschrank ist meistens zu kalt!). Der kleine Aufkleber auf der Flasche informiert über das maximale Haltbarkeitsdatum. Der größte Effekt wird jedoch erreicht, wenn Sie die Raubmilben direkt nach Anlieferung ausbringen.

Chemische Mittel

Wenn in der Zeit vor dem Aussetzen der Dutchy's® chemische Mittel angewendet wurden, ist es gut möglich dass die Raubmilben dadurch unwirksam werden. In vielen Fällen sterben sie sogar frühzeitig. Um die Raubmilben sicher einsetzen zu können, müssen Sie deswegen mindestens 6 Wochen vorher aufhören chemische Mittel einzusetzen. Reinigungsmittel dürfen benutzt werden. Auch während des Gebrauchs der Dutchy's® dürfen Sie keine chemische Mittel oder biologische Spraydosen anwenden.

UNTERBRINGUNG	DOSIERUNG*	WIEDERHOLUNG	METHODE
Voliere Vögel			
Brutkäfig 40*40 cm	1-3 VK pro 4 Käfige	jede 5-6 Wochen	1 Behälter oder befeuchtete Matten pro 4 Käfige
Brutkäfig 80*80 cm	1-3 VK pro Käfig	jede 5-6 Wochen	1 Behälter oder befeuchtete Matten pro Käfig
bei tropische Vogelmilbe	1-2 VK pro Nest	jede 3 Wochen	unter oder zwischen das Nistmaterial
Nistkästen	1-2 VK pro Nistkasten	jede 3 Wochen	unter oder zwischen das Nistmaterial
Hühner und andere Hühnervögel (Galliformes)			
Nachtbleibe	1-3 VK pro M ²	nach 5 Wochen bei Zunahme	auf befeuchtete Matten an ungestörter Stelle
Nester	1-3 VK pro M ²	nach 5 Wochen bei Zunahme	unter oder zwischen das Nistmaterial
Reptilien			
Terrarien 100*60 cm	1-5 VK	nach 5 Wochen bei Zunahme	Behälter oder befeuchtete Matten an ungestörter Stelle
Terrarien 200*60 cm	2-10 VK	nach 5 Wochen bei Zunahme	Behälter oder befeuchtete Matten an ungestörter Stelle
Terrarien > 2 M ²	1-5 VK pro M ²	nach 5 Wochen bei Zunahme	Behälter oder befeuchtete Matten an ungestörter Stelle



* VK = Verschlusskappe. Mit einer Dosierung ist 1 gestrichene Verschlusskappe gemeint. Die niedrigste Dosierung wird bei beginnendem Schädlingsbefall oder als präventive Maßnahme ausgebracht. Die höchste Dosierung wird ausgebracht, wenn die Anzahl an schädlichen Milben sehr hoch ist.